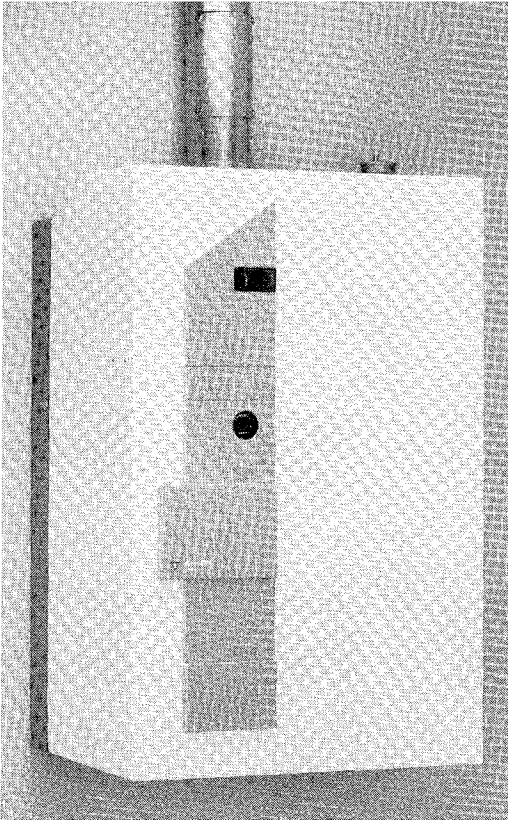


## Gas-Kesseltherme


# CERANOX



**ZV 20 A...**

**ZWV 20 A...**

**ZSV 20 A...**

 Sicherheitshinweise	2	Ausschalten	7
Bedienungsübersicht	3	Störung	7
Inbetriebnahme	4	Energiesparhinweise	8
Einschalten	5	Gerätedaten, Verkaufsbüros	13



## SICHERHEITSHINWEISE

---

### Bei Gasgeruch:

- Gashahn, Seite 3, Pos. 172, schließen.
- Fenster öffnen,
- keine elektrischen Schalter betätigen,
- offene Flammen löschen,
- sofort Gasversorgungsunternehmen anrufen.

### Bei Abgasgeruch:

- Gerät ausschalten,
- Fenster und Türen öffnen,
- Fachbetrieb benachrichtigen.

### Aufstellung, Änderungen

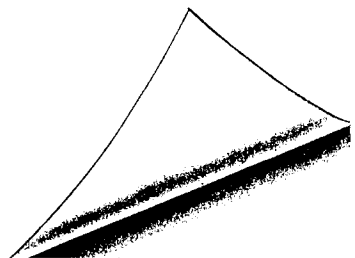
- Die Aufstellung, sowie Änderungen an Ihrem Gerät dürfen nur durch einen zugelassenen Fachbetrieb vorgenommen werden.
- Abgasführende Teile dürfen nicht verändert werden.

### Explosive und leicht entflammare Stoffe

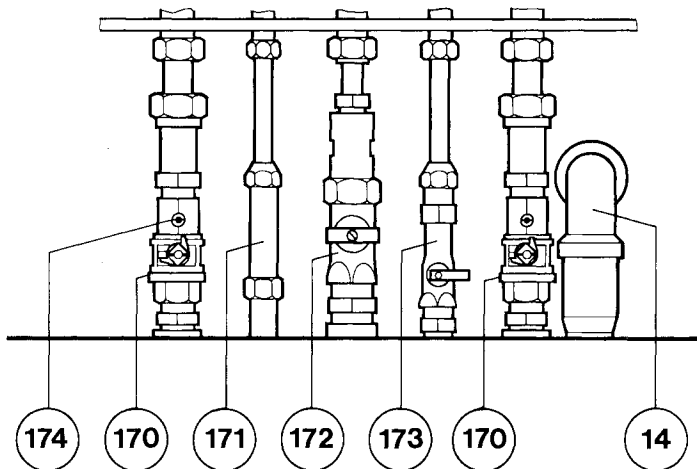
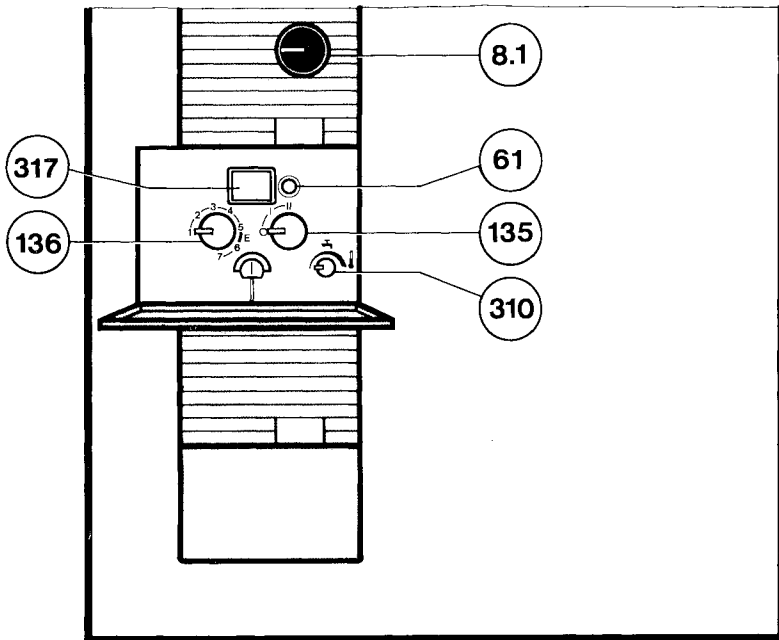
- Lagern und verwenden Sie keine entflammaren Materialien (Papier, Verdünnung, Farben) in der Nähe des Gerätes.

### Wartung

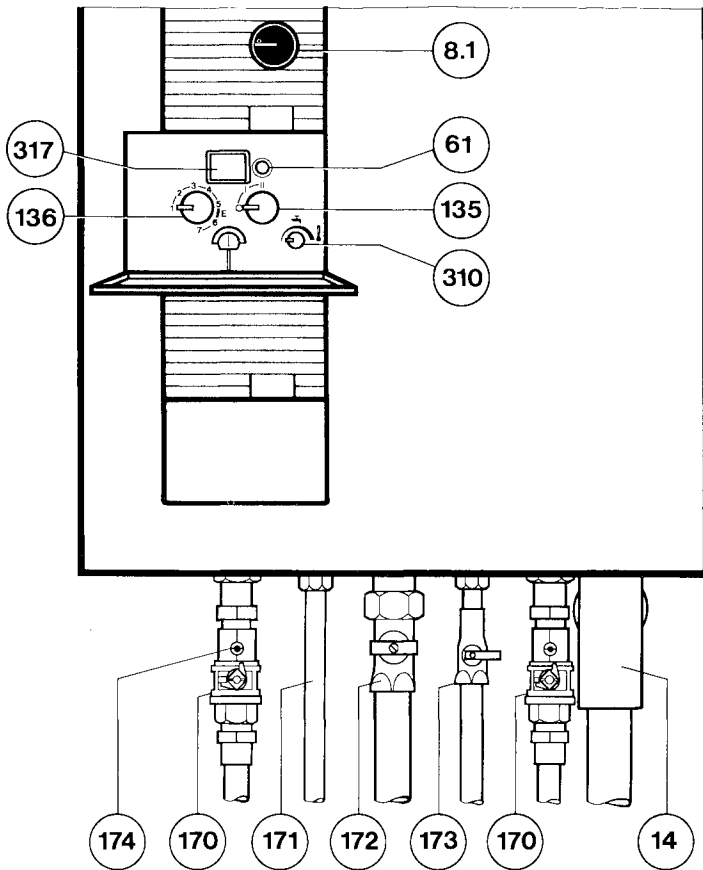
- Gemäß § 9 der Heizungsanlagenverordnung hat der Betreiber die Pflicht, die Anlage regelmäßig warten zu lassen, um eine zuverlässige und sichere Funktion des Gerätes zu gewährleisten.
- Eine Wartung des Gerätes ist jährlich erforderlich.
- Wir empfehlen den Abschluß eines Wartungsvertrages mit einem zugelassenen Fachbetrieb.



# Bedienungsübersicht Unterputzinstallation



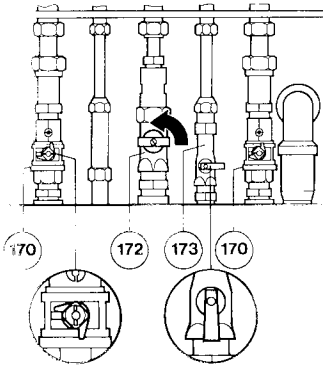
# Bedienungsübersicht Aufputzinstallation



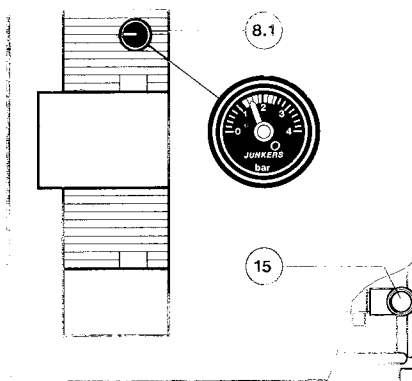
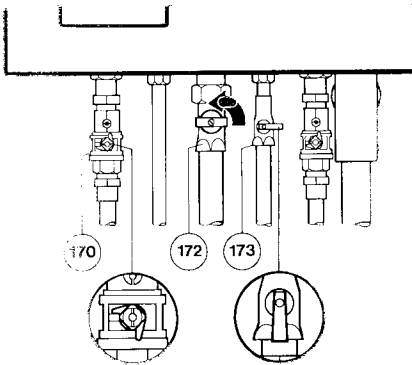
- 8.1 Manometer
- 14 Trichtersyphon
- 61 Entstörknopf
- 135 Hauptschalter
- 136 Temperaturregler für Heizungsvorlauf
- 170 Wartungshahn-Heizung
- 171 Warmwasser ZWV, bzw. Vorlauf Speicher bei ZSV
- 172 Gashahn
- 173 Kaltwasser ZWV, bzw. Rücklauf Speicher bei ZSV
- 174 Entleerung
- 295 Gerätetyp-Aufkleber
- 310 Temperaturwähler für Brauchwasser ZWV
- 317 Digitale Anzeige für Heizungsvorlauf-temperatur und Fehlermeldungen

# Inbetriebnahme

## Unterputzinstallation



## Aufputzinstallation



## Absperreinrichtungen öffnen

### Gashahn (172)

- Griff drücken und nach links bis zum Anschlag drehen.

### Wartungshähne (170)

- Vierkant mit Schlüssel so weit drehen, bis Kerbe in Flußrichtung zeigt (s. kleines Bild).
- Kerbe quer zur Flußrichtung = geschlossen.

### Kaltwasseranschluß (173) (ZWV)

- Schutzkappe mit Sechskant abschrauben.
- mit dem Sechskant der Schutzkappe die darunter liegende Kerbe in Flußrichtung (offen) drehen.
- Schutzkappe wieder aufschrauben

## Wasserstand kontrollieren

- Der Zeiger am Manometer (8.1) muß zwischen **1 bar** und **2 bar** stehen.
- Steht der Zeiger **unterhalb** von **1 bar** (bei kalter Anlage), füllen Sie bitte Heizungswasser nach bis der Zeiger wieder im Bereich zwischen 1 bar und 2 bar steht.

Falls ein höherer Einstellwert erforderlich ist, wird Ihnen dieser durch Ihren Fachmann angegeben.

- Max. Druck** von **2,5 bar** bei höchster Vorlauftemperatur darf nicht überschritten werden (Sicherheitsventil (15) öffnet).

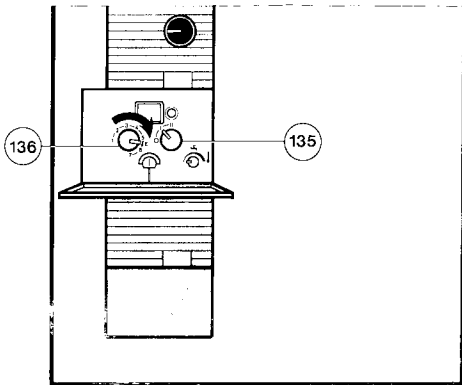
## Hinweis:

Sicherlich wird der Fachmann Ihnen das Nachfüllen gezeigt haben. Sollte dies nicht der Fall sein, so wenden Sie sich an Ihren Fachbetrieb.

Vor dem Nachfüllen den Schlauch mit Wasser füllen.

(Eindringen von Luft in das Heizungswasser wird dadurch vermieden).

# Einschalten



## Hauptschalter (135) auf Stellung:

**II Winter:** In der Anzeige erscheint P1., P2., P3., P4 und P5., danach die momentane Vorlauftemperatur des Heizwassers.

Heizung und Brauchwasser (ZVV) sind eingeschaltet.

**I Sommer:** In der Anzeige erscheint P1., P2., P3., P4. und P5., danach die momentane Vorlauftemperatur des Heizwassers.

Bei ZVV und ZSV Geräten ist nur die Brauchwasserversorgung eingeschaltet. Die Heizung arbeitet nicht. Die Spannungsversorgung für die Schaltuhr bleibt bestehen.

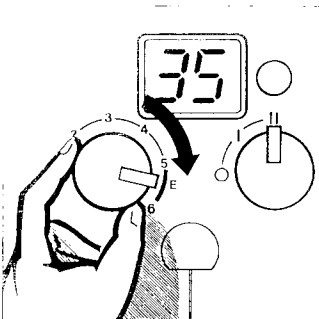
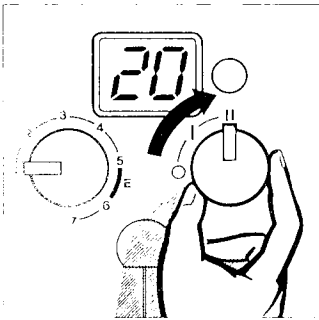
Temperaturregler (136) für Heizungsvorlauf auf Anschlag rechts. Bei Wärmeanforderung steigt die Heizungsvorlauf-Temperatur. Sie erscheint in der Anzeige.

- Heizungsanlage im Niedertemperaturbereich (E) Stellung 5-6.  
Vorlauftemperatur bis **max. 75 ° C**.
- Heizungsanlage mit Vorlauftemperatur **bis 90 ° C** Stellung 7.

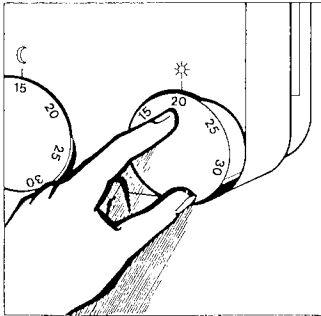
## Hinweis:

Den Hauptschalter (135) nur betätigen, wenn die Heizungsanlage ordnungsgemäß gefüllt ist.

Bei Nichtbeachtung kann die Umwälzpumpe in der Kesseltherme beschädigt werden.

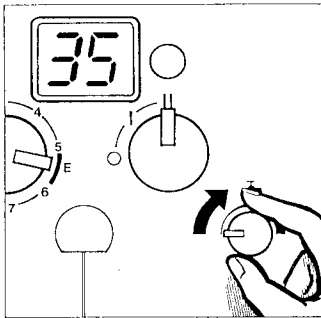


## Einschalten



Die Heizungsregelung ist nach besonderer Bedienungsanleitung in Betrieb zu nehmen.

Bei Anlagen mit Raumtemperaturregler ist dieser auf die gewünschte Temperatur zu stellen.



Bei ZWV Geräten kann am Temperaturregler für Brauchwasser die Auslauftemperatur zwischen ca. 40 ° C und 60 ° C eingestellt werden. Die Auslauftemperatur erscheint nicht in der Anzeige.

Eine Komfortschaltung sorgt für kurze Ansprechzeiten der Brauchwasserzapfung.

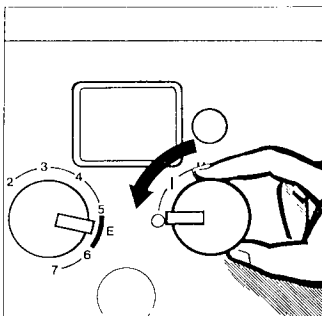
Deshalb ist ein mehrmaliger Geräteanlauf täglich notwendig, auch wenn kein Brauchwasser gezapft wird.

### Energie-Spartip

Sie sparen Heizenergie, wenn Sie den Temperaturregler für Heizungsvorlauf entsprechend unserer Empfehlung einstellen.

Beachten Sie die in den Bedienungsanleitungen von Regelgeräten und Heizkörper-Thermostatventilen gegebenen Einstellempfehlungen.

## Ausschalten, Frostschutz, Störung



### Hauptschalter auf 0.

Die Schaltuhr der Heizungsregelung bleibt nach der Gangreserve stehen.

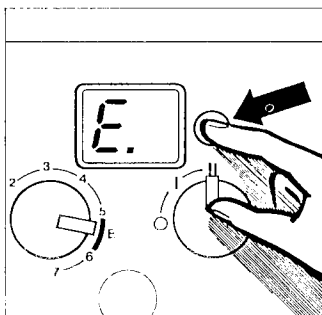
### Frostschutz

Bitte beachten Sie, daß bei Ihrer Abwesenheit während der Frostperiode die Heizungsanlage in Betrieb bleibt und die Räume ausreichend temperiert werden.

JUNKERS-Heizungsregler verfügen über eine Frostschutzfunktion, die die Überwachung entsprechend den vorgegebenen Werten übernimmt.

Bei der Aufstellung der Kesseltherme in frostgefährdeten Räumen muß die Heizungsanlage vollständig entleert werden, falls die Heizungsanlage während der Frostperiode nicht in Betrieb bleibt.

Die Entleerungsmöglichkeiten für den Heizkreis sind von Anlage zu Anlage unterschiedlich. Fragen Sie hierzu ggf. Ihren Fachmann.



### Störung

Bei Störungen Hauptschalter in Position I – II – I oder II – I – II schalten.

Nach 5 Sek. Entstörknopf drücken.

Bei Fehlermeldungen, die sich nicht durch den Entstörknopf beseitigen lassen, rufen Sie den Kundendienst.



# Energiesparhinweise

## Sparsam heizen

Die Kesseltherme ist so konstruiert, daß der Gasverbrauch und die Umweltbelastung möglichst niedrig und die Behaglichkeit groß ist. Entsprechend dem jeweiligen Wärmebedarf der Wohnung wird die Gaszufuhr zum Brenner geregelt. Die Kesseltherme arbeitet mit kleiner Flamme weiter, wenn der Wärmebedarf geringer wird. Der Fachmann nennt diesen Vorgang Stetigregelung. Durch die Stetigregelung werden die Temperaturschwankungen gering und die Wärmeverteilung in den Räumen gleichmäßig. So kann es vorkommen, daß das Gerät längere Zeit arbeitet, aber dennoch weniger Gas verbraucht als ein Gerät, das ständig ein- und ausschaltet.



## Heizungsregelung

Nach § 7 der Heizungsanlagenverordnung ist eine Heizungsregelung mit Raumtemperaturregler oder witterungsgeführtem Regler und thermostatischen Heizkörperventilen vorgeschrieben.

## Heizungsanlagen mit Raumtemperaturregler TR...

Der Raum, in dem der Raumtemperaturregler eingebaut ist, bestimmt die Temperatur für die anderen Räume (Führungsraum). In diesem Raum darf kein thermostatisches Heizkörperventil eingebaut sein.

Der Temperaturregler der Kesseltherme ist auf die maximale Auslegungstemperatur der Heizungsanlage einzustellen. Bei Stellung „E“ wird eine maximale Vorlauftemperatur von 75 °C erreicht. In jedem Raum (ausgenommen Führungsraum). In jedem Raum kann die Temperatur individuell über die thermostatischen Heizkörperventile eingestellt werden. Möchten Sie im Führungsraum eine niedrigere Temperatur als in den übrigen Räumen, so lassen Sie den Raumtemperaturregler auf dem eingestellten Wert und drosseln den Heizkörper am Ventil.

## Heizungsanlagen mit witterungsgeführtem Regler TA...

Bei dieser Regelungsart wird die Außentemperatur erfaßt und die Heizungsvorlauftemperatur entsprechend der eingestellten Heizkurve am Regler verändert. Der Temperaturregler der Kesseltherme ist auf die maximale Auslegungstemperatur der Heizungsanlage zu stellen. Bei Stellung „E“ des Temperaturreglers wird eine maximale Vorlauftemperatur von 75 °C erreicht.

## Nachtabsenkung

Durch Absenken der Raumtemperatur über Tag oder Nacht, lassen sich erhebliche Brennstoffmengen einsparen. Ein Absenken der Temperatur um 1 K kann bis zu 5 % Energieeinsparung bringen. Es ist jedoch nicht ratsam, die Temperatur unter + 15 °C absinken zu lassen.

Am Raumtemperaturregler kann die gewünschte Temperatur für die Nachtabsenkung am Drehknopf mit dem Symbol „⌚“ individuell eingestellt werden.

Bei einer witterungsgeführten Regelung wird durch Absenken der Vorlauf-

## Energiesparhinweise

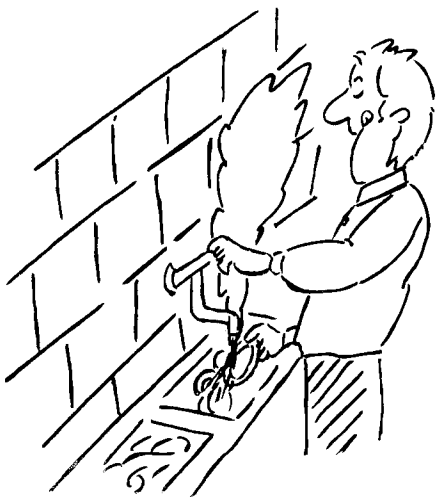
temperatur um 5 K die Raumtemperatur um 1 K verringert. Wird eine Absenkung der Raumtemperatur von 20 °C auf 15 °C gewünscht, so ist die Vorlauftemperatur um 25 K zu reduzieren. Entsprechende Bedienungshinweise sind den Bedienungsanleitungen der Regler zu entnehmen.

### Warmwasser

Bei den Kesselthermen ZW... kann die Brauchwassertemperatur stufenlos zwischen 40 °C und 60 °C eingestellt werden.

Bei Kesselthermen ZS... mit indirekt beheiztem Speicher kann die Brauchwassertemperatur am Speicher eingestellt werden.

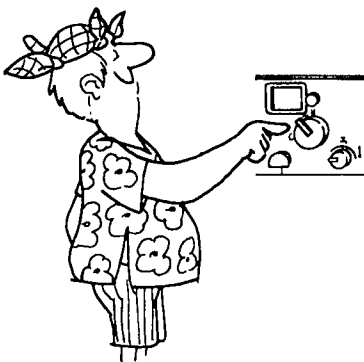
Niedrige Einstellung am Temperaturregler bedeutet große Energieeinsparung.



### Sommerbetrieb/Winterbetrieb

Am Ende der Heizperiode sollte der Hauptschalter auf Sommerbetrieb (Symbol I) umgestellt werden, da sonst nach Abschalten des Gerätes die Heizkörper ungewollt erwärmt werden.

Ebenso einfach können Sie an kühlen Tagen oder bei Beginn der Heizperiode mit dem Hauptschalter die Heizung wieder einschalten (Symbol II).



Nun wissen Sie, wie mit der JUNKERS-Kesseltherme sparsam geheizt werden kann. Sollten Sie noch weitere Fragen haben, so wenden Sie sich bitte an Ihren Installateur – oder schreiben Sie uns.

## Gerätedaten

---

Wenn Sie den JUNKERS-Werkskundendienst anfordern, ist es von Vorteil, genauere Angaben über Ihr Gerät zu machen.

Aus diesem Grund sollten von Ihrem Fachmann folgende Angaben eingetragen werden:

Gerätebezeichnung    **z. B. ZWV 20...**    \_\_\_\_\_

Fertigungsdatum  
Kesseltherme (z. B. FD 262):                    **FD** \_\_\_\_\_

Diese Angaben erhalten Sie vom Typschild oder vom Gerätetyp-Aufkleber.

Datum der Inbetriebnahme:                    \_\_\_\_\_

Ersteller der Anlage:                            \_\_\_\_\_

# Junkers-Verkaufsbüros

## 52068 Aachen

Neuköllner Straße 4  
Telefon (02 41) 96 76-5 76  
Telefax (02 41) 96 76-5 75

## 10627 Berlin

Bismarckstraße 71  
Telefon (0 30) 3 27 88-0  
Telefax (0 30) 3 27 88-1 91

## 33609 Bielefeld

Eckendorfer Straße 38  
Telefon (05 21) 3 22 0 19  
Telefax (05 21) 3 89 30

## 38102 Braunschweig

Hopfengarten 22 a  
Telefon (05 31) 7 18 17  
Telefax (05 31) 7 9 83 14

## 28239 Bremen

Große Riehen 6  
Telefon (04 21) 6 4 20 26  
Telefax (04 21) 6 4 4 16 36

## Chemnitz:

### 09247 Röhrsdorf

Hardt  
Telefon (0 37 22) 2 13 4  
Telefax (0 37 22) 2 10

## 44263 Dortmund

Nußbaumweg 406  
Telefon (02 31) 9 4 10 80-0  
Telefax (02 31) 4 3 37 04

## Dresden:

### 01462 Cossebaude

Breitscheidstraße 43  
Telefon (03 51) 4 39 61 21  
Telefax (03 51) 4 39 91 12

## Düsseldorf:

### 40882 Ratingen

Broichhofstraße 9  
Telefon (02 102) 9 4 99-0  
Telefax (02 102) 4 7 26 38

## 99086 Erfurt

Magdeburger Allee 12  
Telefon (03 61) 6 4 3 09 01  
Telefax (03 61) 6 4 3 09 02

## 60486 Frankfurt

Theodor-Heuss-Allee 70  
Telefon (0 69) 7 9 09-0  
Telefax (0 69) 7 9 09-3 44

## 79108 Freiburg

Tullastraße 79  
Telefon (07 61) 5 0 1 2 4  
Telefax (07 61) 5 0 90 66

## 22525 Hamburg

Kleine Bahnstraße 10  
Telefon (0 40) 8 5 31 45-0  
Telefax (0 40) 8 5 1 33 50

## 30165 Hannover

Vahrenwalder Straße 221 A  
Telefon (05 11) 6 7 8 99-0  
Telefax (05 11) 6 7 8 99-26

## 34117 Kassel

Schillerstraße 38-40  
Telefon (05 61) 7 16 0 7  
Telefax (05 61) 10 37 14

## 50933 Köln

Stolberger Straße 370  
Telefon (02 21) 49 05-0  
Telefax (02 21) 49 05-4 46

## 04129 Leipzig

Bitterfelder Straße 19  
Telefon (03 41) 5 6 1 62 87  
Telefax (03 41) 5 6 1 92 93

## 39112 Magdeburg

Wiener Straße 51  
Telefon (03 91) 5 6 1 32 14

## 68309 Mannheim

Neustädter Straße 77-79  
Telefon (06 21) 7 3 80 64  
Telefax (06 21) 7 3 5 5 77

## 80335 München

Seidlstraße 13-15  
Telefon (0 89) 5 1 28-0  
Telefax (0 89) 5 1 2 83 13

## 48155 Münster

Eulerstraße 15  
Telefon (02 51) 6 03 06  
Telefax (02 51) 6 7 8 7 0

## 17033 Neubrandenburg

Ziegelbergstraße 56-59  
Telefon (01 61) 2 7 2 05 12

## 90441 Nürnberg

Schweinauer Hauptstraße 38  
Telefon (09 11) 6 6 4 61  
Telefax (09 11) 6 6 2 3 4

## Ravensburg:

### 88250 Weingarten

Ortliebs 7  
Telefon (07 51) 5 92 25  
Telefax (07 51) 4 92 37

## 18107 Rostock

Lichtenhäger Chaussee 12  
Telefon (03 81) 7 1 30 75

## 66119 Saarbrücken

An der Christ-König-Kirche 10  
Telefon (06 81) 5 8 40 30  
Telefax (06 81) 5 8 4 03 15

## 70327 Stuttgart

Verkaufsbüro Südwest,  
Heiligenwiesen 28  
Telefon (07 11) 4 02 96-0  
Telefax (07 11) 4 02 96 29

## 26386 Wilhelmshaven

Gökerstraße 216  
Telefon (0 44 21) 6 11 00  
Telefax (0 44 21) 6 08 31

## 42115 Wuppertal

Otto-Haumann-Ring 113  
Telefon (02 02) 8 76 39  
Telefax (02 02) 8 57 35



Robert Bosch GmbH  
Geschäftsbereich Junkers  
Postfach 13 09  
73243 Wernau  
Telefon (071 53) 3 06-0  
Telefax (071 53) 3 06-5 60